

INTERNATIONALE JURY

Grahame Weinbren

New York



Multimedia-Künstler. Grahame Weinbren macht seit über 30 Jahren Filme und interaktive Cinema Installationen. Er lehrt an der School of Visual Arts (New York) und ist Herausgeber des Millennium Film Journals.

„The great thing about this festival is that there was not even one bad film or one which I hated and that was what made it really difficult to judge as member of the jury.“

Collien Fernandes

Berlin



Schauspieler und Moderatorin. Längerfristige Gastrollen in Daily-Soups (u.a. „Marienhof“), Mitmoderation von „BRAVO TV“; seit 2003 Charts-Moderation und Präsentation von „Interaktiv“ bei VIVA.

„Ich fand die Stimmung sehr gut! Die Qualität war sehr hoch, was die Filme angeht. Es gab sicherlich zwölf Filme, denen wir die Preise gegönnt hätten. Leider hatten wir nur die Möglichkeit vier auszuzeichnen.“

Herman Verhagen

Amsterdam



Filmemacher. Studierte an der Gerrit Rietveld Akademie Amsterdam (Audio Visuelle Künste), der Skowhegan School of Art (Maine, USA) und der Hogeschool Rotterdam (Kommunikation und Kultur).

„My first reaction was: Wow- I myself could never have done this in this age.“

Ali Samadi Ahadi

Köln



Regisseur zahlreicher Dokumentarfilme. Geboren im Iran, kam er als 12-jähriger nach Deutschland. Ali Samadi Ahadi schloss an der Gesamthochschule Kassel sein Studium der visuellen Kommunikation mit Schwerpunkt Film und TV ab.

„Die Kraft und Energie, die diese jungen Menschen in sich tragen hat mich am meisten beeindruckt. Dies sieht man wirklich auch in diesen Filmen und zwar in jedem einzelnen Bild.“

NATIONALE JURY

Anja Dührberg
Köln/Berlin



Casting Director (u. a. „Tatorte“/Köln und Münster, „Lammbock“, „Das Wunder von Bern“ „Aeon Flux“) und Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Casting (BVC).

„Ich nehme ganz viele Eindrücke, Phantasiebilder und Welten mit: Ich bin sehr beseelt und beglückt. Eigentlich könnte ich noch weiter gucken...“

Max Riemelt
Berlin



Schauspieler (u. a. „Napola“). 2004 mit dem dem Darstellerpreis des Filmfestivals Karlovy Vary ausgezeichnet. 2005 von der European Film Promotion zum Shootingstar 2005 für Deutschland ernannt.

„Ein super Festival mit vielen jungen Leuten, von denen man später sicherlich noch hören wird...viel zu schwierig in einem Satz auszudrücken!“

Wolke Hegenbarth
Köln



Schauspielerin. Preisträgerin als ‚Beste Hauptdarstellerin‘ beim Deutschen Comedypreis 2004. Serien (u.a. ‚Mein Leben und ich‘, RTL), Movies, Kinofilme (u.a. ‚Playa del Futuro‘).

„Ein großartiges Erlebnis, aufregend, spannend, kreativ, jung und innovativ!“

Jan Peters
Hamburg/Paris



Filmmacher und Produzent. Ausgebildet an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Gründung des „abbildungszentrums“: Produktion von audiovisuellen Experimenten aller Art (Hörspiel, Videoinstallation, Kinofilm).

„Ein Satz? Nein das kann ich nicht. Ich mach drei Sätze: Unglaubliche viele Filme, die von ganz jungen Filmmachern bis hin zu Absolventen von Filmakademien reichten. Das Festival bestach war die reinste Überflutung, Vielfalt und Energie. Dafür brauche ich sicherlich drei Tage, um das wieder weg zu träumen, um mich wieder in der Welt zurechtzufinden.“

Georg Steinert
Straßburg



Redakteur und Filmjournalist. Studium (Politik, Geschichte und Literaturgeschichte) in Freiburg und Aix-en-Provence. Seit 1992 Redakteur Spiel- und Fernsehfilm ARTE in Straßburg (u. a. „Nach Fünf im Urwald“, „Nachtgestalten“ und „Die Fetten Jahre sind vorbei“).

„Ein tolles Festival, war richtig überrascht. Umgehauen hat mich, was da aus dem Bereich des ganz jungen Nachwuchses, also zumeist von jenseits der Filmhochschulen, zusammenkam: Reiche, verblüffende, Geschichten, oft technisch super gemacht und voller Hunger und Eigensinn.“

PREISTRÄGER

DEUTSCHER NACHWUCHSFILMPREIS wurde als Film Komet überreicht an:

1. „Frau Heumann – Ein nicht ganz normaler Hund“
Regie: Fabian Oswald (*1992), Landau

2. „Melissa“
Regie: Figen Ünsal (*1981), Hildesheim

3. XEROX/UV
Regie: Till Kleinert (*1980), Berlin

INTERNATIONAL YOUNG FILMMAKERS AWARD wurde als Film Comet überreicht an:

1. „Gay or Not“
Regie: Wai Yee Chan, Yee Nam Lou (*1987), Hong Kong, China

2. „Solar Plexus von Dag und Keio Astein“ (*1986), Oslo, Norwegen

3. „Mariko's 30 Pirates von Tetsuya Mariko“ (*1981), Tokio, Japan

Die Auszeichnung wurde gestiftet vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und ist mit einer Förderprämie in Höhe von je 1500 Euro verbunden.

EINE LOEBENDE ERWÄHNUNG erhielt der Film:

„Arka Bahcenin Insanlari“ (People of the Backyard)

Regie: Serkan Savk, Baris Sahin, Sevket Onur Cihan (*1981), Ankara, Türkei.

DIE FLIEGENDE KAMERA, der Sonderpreis der Kestnergesellschaft Hannover für die künstlerisch innovativste Filmarbeit, ging an:

„About Life“

Regie: Yu Shui (*1977), Beijing, China

Die 28-jährige Chinesin ist nun stolze Besitzerin einer Chris Cunnigham Grafik.

Den Publikumspreis **OSKURT** des jungen Berliner DVD-Vertriebs KurtsFilme erhielt der Film:

„Wackelkontakt“

Regie: Elke Swoboda und Felix Engel (*1980), Hamburg.

MODERATOR

Peter G. Dirmeier



Schauspieler und Moderator (u. a. fürs ZDF, KIKA, BR, ALPHA und Festivals)

"Filme von Machern zwischen 9 und 27 Jahren, also zwischen Fantasie und Professionalität; und feststellen, dass Professionalität manchmal langweiliger ist als „angry young men“ mit Wackelkamera & Heimschnitt - das ist *up-and-coming* für mich!"

FESTIVALLEITER

Burkhard Inhülsen

Hannover



„Die Zukunft des Kinos liegt in Hannover, bei *up-and-coming* erhalten talentierte Filmemacher die Möglichkeit ihre Filme auf großer Leinwand vorzuführen und damit einen wichtigen ersten Kick zum Weitermachen.“

Genau genommen besteht der „Inhülsen-Clan“ aus Burkhard, Karin und Harald Inhülsen.